

Fläche 2: A. Ungricht Söhne Gartenbau AG / Gärtnerei Blattgrün

Garten der Integration

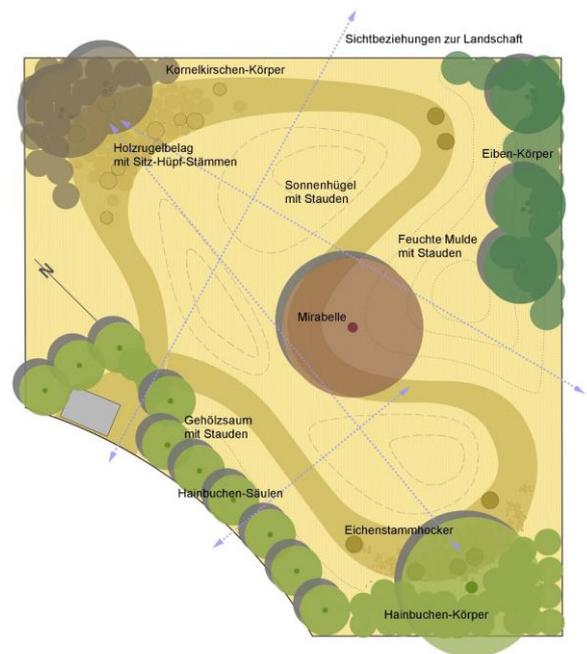
Integration ist nicht nur in der Gesellschaft sondern auch in Gärten aktuell. Durch die Komposition einheimischer Stauden mit vertrauten und weniger vertrauten Gartenpflanzen entsteht eine reiche Vielfalt an Blatt- und Blütenformen, die Menschen und Tiere ganzjährig zu erfreuen vermögen.

Erkennen Sie den Unterschied heimischen und fremden Pflanzen? Unterscheiden Insekten oder Vögel zwischen heimisch und fremd? Im Garten der Integration werden ausschliesslich organische Materialien aus der Region verwendet: Boden, Pflanzen aus Rifferswil, Holz aus Dietiker Wäldern.

Nach Beendigung der Ausstellung werden alle Materialien weiter verwendet oder in die natürlichen Kreisläufe zurückgegeben. Der Boden wurde mit dem Vorhandenen modelliert ohne Zu- oder Abführen von Erde. Wege schlängeln sich durch die sanften Hügel und Mulden. Mit den Gehölzen und Stauden werden Räume gebildet.

Sichtbeziehungen über Mulden, Hügel und Staudenpflanzungen weiten den kleinen Gartenraum. Blicke in die Weite machen die Landschaft zum Teil des Gartens.

Auf kleinstem Raum ist eine Vielzahl unterschiedlicher Lebensräume für Pflanzen und Tiere entstanden: sonnige und schattige Bereiche, trockene und feuchte Standorte. Struktureiche Blätter ziehen unsere Blicke an, duftende Blüten wecken unsere Sinne, Käfer oder Wildbienen wecken unsere Neugier. Der Garten der Integration verwebt Lebensräume für Menschen mit Lebensräumen für Pflanzen und Tiere



Köpfe:



Urs Ungricht
A. Ungricht Söhne Gartenbau AG
Geschäftsführer
ungrichtgartenbau@bluewin.ch
044 740 82 42
www.ungricht-gartenbau.ch

Elisabeth Jacob
Gärtnerei Blattgrün

ejacob@gaertnerei-blattgruen.ch
079 678 21 78
www.gaertnerei-blattgruen.ch/

Und warum sind wir dabei?

Die A. Ungricht und Söhne Gartenbau AG hat ihren Standort in der Stadt Dietikon. Mit der Beteiligung an der (G)Artenvielfalt zeigen wir unser Bekenntnis zur Stadt und deren grosser Vielfalt.